

„Komm, Herr, such uns heim mit deinem Erbarmen;
dann wird unsere Freude vollendet sein.“

(Kommunionvers der hl. Messe am Sterbetag von Herrn Johannes)



In mitbrüderlicher Trauer, doch in fester Hoffnung auf die Auferstehung
empfehlen wir dem Gebet aller Gläubigen den hochwürdigen Herrn

Geistlichen Rat Mag. theol.

Johannes H. Mikes o. praem.

Prämonstratenser des Stiftes Geras

Pfarrer von Trabenreith

Militärsuperior a.D.

Ehrenbürger der Marktgemeinde Japons

der am 11.12.2023 in Trabenreith verstorben ist.



Geboren am 28.7.1939 und aufgewachsen in Wien, absolvierte Herbert Mikes nach dem Besuch von Volks- und Hauptschule eine Lehre als Maschinenschlosser in Wien-Simmering und diente einige Jahre als zeitverpflichteter Soldat in Wien und St. Johann/Pongau. Ab 1962 besuchte er das Aufbaugymnasium in Horn, das er mit der Matura abschloss.

Nach dem Eintritt ins Prämonstratenser-Chorherrenstift Geras im August 1967, wo er den Ordensnamen Johannes (Evangelist) erhielt, studierte er Theologie an der Universität Innsbruck und wurde 1973 in der Stiftskirche Geras zum Priester geweiht. Es folgten Jahre priesterlichen Wirkens im Stiftsgebiet von Geras, vor allem in Geras selbst und später in Kirchberg/Wild, sowie als Militärfarrer in Allentsteig.

1982 ins Stift zurückgekehrt, bekleidete er die Ämter des Supriors und des Pfründenverwalters, engagierte sich seelsorglich als Kaplan, dann als Moderator von Geras sowie im Kuratorium der Aktion „Rettet die Grenzlandstifte Geras-Pernegg“. 1986 wechselte er vom Stift in die Pfarre Trabenreith, die er ab November 1990 bis zu seinem plötzlichen Tod als Pfarrer leitete, dazu von 1988 bis 2002 die Pfarre Aigen b. Raabs. Für kurze Zeit (1990/1991) war er als Pfarrer auch zuständig für Ludweis. Im Jahr 2001 wurde ihm die Verantwortung als Pfarrer von Japons übertragen, die er Ende August 2023 zurücklegte.

Herr Johannes war als freundlicher und kontaktfreudiger Pfarrer ein allseits geschätzter, ja beliebter Seelsorger, der bodenständig und bescheiden, besonnen und heiter war, gewissenhaft „Priester mit Leib und Seele, fromm, hilfsbereit – ein guter Mensch“, wie es die Marktgemeinde Irnfritz-Messern in ihrem Nachruf ausdrückte, die ihm noch im August diesen Jahres ihren goldenen Ehrenring verliehen hatte.

Über Jahre und Jahrzehnte begleitete Herr Johannes als katholischer Geistlicher zuverlässig und mit Hingabe die ihm anvertrauten Gläubigen Tag um Tag, besonders an den Wendepunkten des Lebens, mit der Botschaft des ewigen Heiles in Jesus Christus und sorgte sich tatkräftig um die Kirche sowohl aus gemauerten als auch lebendigen Steinen! Nicht weniger verantwortungsvoll engagierte er sich als Mitbruder des Stiftes Geras für die Geschehnisse des Konventes, seiner Ordensheimat.

In den letzten Wochen und Monaten sah man Herrn Johannes die zunehmende Last des Alters immer mehr an. Dennoch verstarb er plötzlich und unerwartet in seinem Pfarrhof von Trabenreith. Er möge nun in jener Heimat ankommen, die uns allen als Ziel bestimmt ist, und dort seinem und unserem Herrn, dem er ein Leben lang treu gedient hat, begegnen von Angesicht zu Angesicht in unendlicher Freude.

Am **Montag**, 18.12., ist in **Trabenreith** um **19.00** Uhr eine Betstunde für Herrn Johannes, am **Dienstag**, 19.12., eine Betstunde um **18.00** Uhr in **Japons**. – Am **Donnerstag**, 21.12., ist **ab 11.00** Uhr Gelegenheit, in der Pfarrkirche von Trabenreith am Sarg von H. Johannes Abschied zu nehmen. Um **13.00** Uhr ist das Requiem für ihn in **Trabenreith**, anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem dortigen Pfarrfriedhof. – Geistliche tragen bitte Chorkleidung. Wer konzelebrieren möchte, bringe bitte Albe und schwarze Stola mit. – Im Anschluss an die Beisetzung sind alle Mitfeiernden zur **Agape** im Gasthof Asenbaum, Irnfritz/Bahnhof, eingeladen.

Am **Samstag**, 23.12., wird in der Stiftskirche von **Geras** um 8.00 Uhr die Konventmesse als Requiem mit dem Chorgebet der Laudes für Herrn Johannes gefeiert.

Geras, Trabenreith, St. Pölten im Dezember 2023

Prälat und Konvent des Stiftes Geras
auch im Namen der Angehörigen

Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat
der Pfarre Trabenreith

Bischof und Klerus
der Diözese St. Pölten

Anstatt freundlich zugedachter Kranzspenden wird im Sinne des Verstorbenen um eine Spende gebeten zur „Renovierung der Pfarrkirche Trabenreith“ (IBAN AT20 2022 1072 0100 22 22) oder zur „Erhaltung der Pfarrkirche Japons“ (IBAN AT09 3299 0000 0450 0039). Bei den Betstunden und beim Begräbnis ist dafür auch eine Spenden-Box aufgestellt. Vergelt's Gott.

Stift Geras, Hauptstr. 1, A-2093 Geras – info@stiftgeras.at